

SCHULUNGSWOCHE – PRAKTISCHE HÖHLENKUNDE 2010

des Verbandes **Österreichischer Höhlenforscher**

mit freundlicher Unterstützung durch:

Stmk-Landesregierung

Naturpark Eisenwurzen

Karst- und Höhlenkundliche Abteilung NHM-Wien

Österreichische Bundesforste

Nationalpark Gesäuse

Die Veranstaltung ist Teil des „*Festivals der Geologie*“ im Naturpark Steirische Eisenwurzen.

WAS UND WIE SOLL GESCHULT WERDEN ?

Der Schwerpunkt dieser Schulungs- und Forschungswoche soll ein praktisches Ausbildungs- und Trainingsprogramm für die **Erforschung und Dokumentation von Höhlen** sein. Es wird hauptsächlich in kleinen Gruppen unter der Aufsicht erfahrener Höhlenforscher neue und bereits bekannte Höhlen vermessen - ganz nach dem Motto: **„Learning by doing“**.

Die Gegend um Gams bietet ein weites Betätigungsfeld. Zum Teil warten unbearbeitete Gebiete oder unerforschte und unvermessene Höhle auf ihre Bearbeitung. In etlichen schon seit langem bekannten Höhlen ist eine Nachvermessung sinnvoll, wobei auch damit zu rechnen ist, hier Neuland zu entdecken.

Nicht nur das Vermessen von Höhlen wird Bestandteil dieser Schulungswoche sein, sondern auch das Verfassen von Forschungsberichten und die EDV-gestützte Ausarbeitung von Plänen soll vermittelt werden. Im Gelände soll dabei besonderes Augenmerk auf der Schonung der erforschten Höhlen liegen (Forschung ohne Spuren).

Die Tagesprogrammpunkte werden sich nach dem Wetter und auch nach den Teilnehmern richten und jeweils am Vorabend besprochen. Unsere Forschungsergebnisse (Pläne, Berichte, Fotos etc.) werden selbstverständlich in einer höhlenkundlichen Fachzeitschrift publiziert.

Auch Anleitung zu wissenschaftliche Beobachtungen, die Höhlenforscher machen können und sollten, wird es geben. Es werden (abhängig von den Teilnehmern) auch Objekte ohne Schächte bearbeitet, womit Kenntnisse der Einseiltechnik für die Teilnahme nicht zwingend erforderlich sind.

WER SOLL GESCHULT WERDEN ?

Alle für die Höhlenbefahrungen nichts Neues sind, und die sich für das **„eigentliche Höhlenforschen“** interessieren sollen mit dieser Schulungswoche angesprochen werden. Einigermaßen gute Kondition und Kenntnisse im Befahren von Höhlen sind erforderlich, wobei Schachtkenntnisse nicht zwingend notwendig sind.

Warnung: Dies soll weder eine Action-Höhlentourenwoche für Abenteuersportler noch ein Erholungsurlaub sein!

WANN ?

Sonntag, 1. bis Samstag, 7. August 2010

WO ?

Die theoretischen Schulungen finden im Vortragsaal im Geozentrum in Gams bei Hieflau (Steiermark) statt.

Im westlichen Hochschwab (Gebiet um die Beilsteineishöhle, Happl Seeloch) und im Gesäuse (u.a. Bärenhöhle im Hartelsgraben) sollen die noch recht lückenhaften oder veralteten Höhlendaten erneuert und ergänzt werden.

KOSTEN ?

Aufgrund einer Subvention durch die Stmk-Landesregierung können die Teilnahmekosten sehr nieder gehalten werden. Der Teilnahme-Kostenbeitrag liegt bei **150 €** und beinhaltet: Unterkunft mit Frühstück in Privatquartieren (Mehrbettzimmer) in Gams (5 Nächte), Befahrungsmaterial (Seile, Laschen usw.), Vermessungsgeräte, Planunterlagen. Personen die nicht Mitglied eines dem VÖH angehörigen Vereins sind müssen einen Aufpreis von € 70 zahlen.

WEITERE INFOS

Das Ausbildungsteam:

Eckart Herrmann, Lukas Plan und Günter Stummer und je nach Teilnehmerzahl weitere erfahrene, aktive Höhlenforscher höhlenkundlicher Vereine.

Teilnahmebedingungen:

Grundlegende Höhlenbefahrungstechnik, Alpin erfahrung und gute Kondition, Landkarten und Höhlenpläne müssen gelesen und interpretiert werden können (sichere selbständige Orientierung im Gelände).

Wer trotz mangelnder Grundkenntnisse in Befahrungstechnik oder mit unvollständiger Ausrüstung an der Schulungswoche teilnimmt, kann bei den Forschungen nicht teilnehmen!

Höhlenbefahrung birgt objektive Gefahren, für die das Schulungsteam keine Haftung übernehmen kann. Die Schulungswoche dient unter anderem zum besseren Erkennen und Vermeiden dieser Gefahren. Die Teilnahme erfolgt jedoch grundsätzlich auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer muss eine Alpinunfallversicherung haben. (Bei fast allen höhlenkundlichen Vereinen im Verband Österreichischer Höhlenforscher, bzw. bei vielen anderen alpinen Vereinen ist diese im Mitgliedsbeitrag inkludiert!)

Beschränkte Teilnehmerzahl!

Um eine optimale, intensive Ausbildung gewährleisten zu können, muss die **Teilnehmerzahl mit 12 Personen begrenzt** werden. VÖH-Mitglieder werden bei der Reihung bevorzugt.

Genaue Informationen über benötigte Ausrüstung, Unterkunft, Anreisemöglichkeiten, Treffpunkt, weiterführende Lektüre sowie über die Forschungsschwerpunkte und -gebiete werden den angemeldeten Teilnehmern zugesandt.

Auf eine schöne Woche freuen sich:

Lukas Plan, Eckart Herrmann und Günter Stummer

Anmeldung:

Ausgefülltes Anmeldeformular an lukas.plan@nhm-wien.ac.at

Anmeldung zur Schulungswoche 2010

des Verbandes Österreichischer Höhlenforscher

1.8. bis 7.8.2010, Gams bei Hieflau

Name:

Adresse:

Tel. Nr. / e-Mail:

Mitglied bei:

Geburtsdatum: Höhlenforscher seit:

Durchgeführte Höhlenbefahrungen (nur Beispiele!, Höhlennamen, -Teil; Angabe ob geführte Tour oder eigene Unternehmung):

.....
.....
.....

Persönliche Einstufung meiner Fähigkeiten (Selbsteinschätzung bitte ankreuzen 1 = Anfänger, 3 = solide Basis, 5 = Profi; Hinweis: Teilnahmekriterium ist nur die Reihenfolge der Anmeldung)

Höhlenvermessung	1	2	3	4	5
Planzeichen	1	2	3	4	5
Forschungsberichte, Dokumentation	1	2	3	4	5
Karstkunde	1	2	3	4	5
Schachterfahrung, Einseiltechnik	1	2	3	4	5
Schachteinbau (Spitsetzen...)	1	2	3	4	5
Klettern	1	2	3	4	5

Anmerkungen

.....

Ich erkläre hiermit die Richtigkeit meiner Angaben, und nehme an der Schulungswoche gemäß den Teilnahmebedingungen auf eigene Gefahr teil. Den Kostenbeitrag für die Teilnahme von **150 €** (bzw. 220 € für Nichtmitglieder) zahle ich bis **15. 6. 2010** auf das **PSK Konto: 7 553 127** (Kennwort: Schulungswoche) ein.

.....
Datum

.....
Unterschrift

(kann bei Zusendung als e-Mail entfallen)

Bei Minderjährigen auch Unterschrift des Erziehungsberechtigten.